

UNTERSCHREIBE DIE PETITION FÜR DIE ERHALTUNG VON «KUNST UND HANDWERK»

«Kunst und Handwerk» fasst die Kurse der Freiwilligen Handarbeit der Stadt St.Gallen zusammen. Diese Kurse haben eine lange Tradition in der Stadt und sind als erweiterndes Angebot der Schule für die handwerkliche und gestalterische Bildung der Kinder und Jugendlichen von grosser Bedeutung. Dieses wertvolle und wichtige Kursangebot soll im Zusammenhang der «Corona-Sparrmassnahmen» der Stadt St.Gallen gestrichen werden und wird in Zukunft nicht mehr durchgeführt werden können.

Die Unterzeichnenden dieser Petition fordern den Erhalt der Freiwilligen Handarbeitskurse von «Kunst und Handwerk».

«Kunst und Handwerk» muss erhalten bleiben, weil:

In der Schulordnung verankert

In der Schulordnung (Stand 1. August 2020) steht unter Artikel 14, Handarbeitskurse: «Die Stadt führt Kurse für freiwillige Handarbeit»

Aus unserer Sicht kann das Angebot «Kunst und Handwerk» nicht ersatzlos gestrichen werden. Wir setzen uns ein für den Erhalt eines vielseitigen Kurswesens im Bereich der Freiwilligen Handarbeit, entsprechend dem heutigen Angebot. «Wir wollen kein Alibi Kursangebot»

Zukunft für Handwerk und Design

«Kunst und Handwerk» bietet eine wichtige Förderung der Kinder und Jugendlichen in einem Bereich, in dem in den letzten Jahren kontinuierlich Lektionen abgebaut wurden. Gestalterische und handwerkliche Kompetenzen brauchen jedoch Vertiefung und Übung, um sich weiter entwickeln zu können. Im regulären Unterricht fehlt dafür leider oft genug die Zeit. Die Freiwillige Handarbeit schliesst für interessierte Schüler*innen diese Lücke und kann so wichtige Impulse für deren Entwicklung und späteren Berufsweg geben. In diesen Kursen finden die Kinder und Jugendlichen die Zeit, Anregung und professionelle Unterstützung, um ihre gestalterisch-handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln und vertiefen zu können. – Vielleicht werden sie die zukünftigen Schreiner*innen, Bekleidungsgestalter*innen oder Grafiker*innen.

Kreativität für Alle

Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit erhalten ihre Kreativität auszuleben und ihre handwerklichen Talente zu entwickeln. Diese Sparrmassnahme trifft einmal mehr Kinder aus einkommensschwächeren Familien und benachteiligt sie in der Entwicklung ihrer Begabungen und Fähigkeiten.

Grosses Interesse

Über 500 Kinder und Jugendliche jährlich besuchen in ihrer Freizeit die Kurse von «Kunst und Handwerk». Sie möchten malen, nähen, werken, planen, zeichnen, forschen, flicken tüfteln und vieles mehr. Dieses Freizeitangebot ermöglicht den Schüler*innen in St.Gallen, sich tatkräftig im eigenen Schaffen zu erleben. Auf Handeln folgt Begreifen.

Schule und Berufswelt

Bei «Kunst und Handwerk» werden die Schüler*innen in ihrer Kreativität von sehr engagierten Lehrpersonen, Fachleuten und Kunstschaaffenden gefördert. Diese Zusammenarbeit von Lehrkräften und Berufsleuten entspricht einer zeitgemässen Pädagogik und führt zu einem vielfältigen, gegenseitigen Austausch von Kompetenzen, Erfahrungen und Wissen. Dies kann für die Schule, wie auch für die Kinder und Jugendlichen nur gewinnbringend sein. Dieses Zusammentreffen von Schule und Berufswelt soll weiterhin gefördert und ermöglicht werden.

Auf dieser Liste darf jede Person unabhängig von Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit unterschreiben. Bitte angefangene Zeilen vollständig ausfüllen. Das Blatt bis spätestens 12. November 2020, versenden an: DLG-SG, Weiherweidstrasse 3, 9000 St.Gallen.

Name <i>(eigenhändig Blockschrift)</i>	Vorname <i>(eigenhändig Blockschrift)</i>	Alter <i>unter 14</i>	Alter <i>über 14</i>	Wohnort	Beruf/Funktion	Eigenhändige Unterschrift
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Dachverband
Lehrpersonen Gestalten
St.Gallen

DLG-SG